

In der Damen Oberliga stand für beide Mannschaften viel auf dem Spiel. Die Auswärtsmannschaft Burgstetten wollte den Abstand zu den Relegationsplätzen vergrößern, Ketsch wollte den Abstand zum rettenden 7. Tabellenplatz verringern. Los ging es mit den Doppelbegegnungen. In drei deutlichen Sätzen gewannen Andrea Winter und Jutta Ernst ihr Spiel gegen Melanie Berger und Vanessa Moch. Am Nebentisch wogte die Partie hin und her und ging in den Entscheidungssatz. Dort konnten Ines Marquardt und Teodora Ciulica ihre eigenen Angriffe nicht mehr gegen Jasmina Simon und Marion Ott anbringen und verloren mit 7:11. Nach diesem Zwischenstand von 1:1 kam es knüppeldick für die Murr­tälerinnen. Ein Spiel nach dem anderen ging verloren. Jutta Ernst konnte nur einen Satz gegen die an diesem Abend stärkere Jasmina Simon gewinnen. Teodora Ciulica gelang gegen Melanie Berger nicht viel bei ihrer 3-Satz-Niederlage. Andrea Winter, welche für dieses Spiel einen privaten Termin verschob um die Mannschaft zu verstärken, konnte gegen Marion Ott nur einen Satz gewinnen. So schnell konnte man gar nicht schauen und die TTV Damen lagen mit 1:4 Spielen im Rückstand. Was für ein katastrophaler erster Einzeldurchgang bis dahin. Die Blicke der TTV Damen waren schon halbleer, aber jedes Spiel startet wieder bei Null zu Null. Der erste Funke Hoffnung keimte auf, als Ines Marquardt Vanessa Moch mit 3:11, 3:11, 3:11 besiegte. Es folgten die letzten vier Einzelspiele, der sogenannte zweite Durchgang. Dort standen sich zunächst die stärksten Spielerinnen beider Mannschaften gegenüber. Die Floskel ‚Ein Spiel auf Augenhöhe‘ war nie zutreffender als in diesem ersten Satz. Dieser endete 22:20 für Jasmina Simon. Danach wurde Teodora Ciulica optimal gecoacht und konnte sich mit 3:1 Sätzen gegen ihre Kontrahentin durchsetzen. Jutta Ernst erspielte sich ein klares 3:0 gegen Melanie Berger. Beim Stand von 4:4 war die Partie nun wieder vollkommen offen. Nein, das war sie nicht. Die TTV Damen hatten nun mentales Oberwasser. Ines Marquardt überzeugte in einem hochklassigen Spiel mit einer ihrer besten Leistungen im TTV Dress und wies Marion Ott mit 3:0 in die Schranken. Andrea Winter wiederum konnte sich steigern und Vanessa Moch ebenfalls mit 3:0 besiegen. Die ausgelassene Freude über diesen 6:4 Sieg und der geglückten Revanche wurde mit den mitgereisten Fans gefeiert. Der Saisonplanung für die nächste Runde steht nun nichts mehr im Wege. Hier ist die erste Mannschaft auf der Suche nach Verstärkung.

Jutta Ernst